



Anna Carina Keil wurde am zweiten Weihnachtstag 1993 in Walsrode in der Lüneburger Heide geboren. Bereits in frühester Kindheit machte sich ihr Interesse für Musik bemerkbar, im Alter von fünf Jahren folgte der erste Klavierunterricht, ein Jahr später Schlagzeugunterricht und Percussion-Ensemble.

Mit dem Wechsel von der Orientierungsstufe aufs Gymnasium unterbrach Anna Carina ihren musikalischen Unterricht, sang aber weiterhin im Schulchor und lernte im Rahmen einer Bläserklassen-AG Alt-Saxophon, das sie später in der Big-Band der Schule spielte. Nach ihrem Abitur im Jahr 2012 nahm Anna Carina das Klavierspiel wieder auf und absolvierte im Juni 2013 erfolgreich die Aufnahmeprüfung an der Carl-von-Ossietzky Universität Oldenburg. Mittlerweile studiert sie dort Musik und Biologie im sechsten Semester auf gymnasiales Lehramt.

Steppenwolf für Saxophon

Das Stück „**Steppenwolf**“ ist inspiriert von Hermann Hesses Roman „Der Steppenwolf“ (1927) und seinem Protagonisten Harry Haller, der sich in einem inneren Zwiespalt befindet. Seine intellektuelle vergeistigte Seite des Bildungsbürgers, der besonders Mozart und Goethe verehrt und seine triebhafte, einsame und antibürgerliche Steppenwolfseite, die zu „Yearning“ in den Jazzclubs der Stadt tanzt, reiben sich in scheinbarer Unvereinbarkeit aneinander auf, bis sie schließlich ihren Einklang zu einem Ganzen im (Galgen-)Humor finden. Die Komposition meines Werkes im Rahmen des „KlassikJazzMix“-Seminars soll diese Thematik, die uns auch im Kontext der heutigen Zeit in immer neuen Facetten begegnen kann, musikalisch darstellen und ihre emotionale Komponente betonen, ohne den Konflikt der Gedankenwelt zu vernachlässigen und kann als Hommage an Hesse und den Steppenwolf verstanden werden.

